

Hausgebet am Pfingstmontag – 01.06.2020

Hinführung

Pfingsten wird als die Geburtsstunde der Kirche bezeichnet. Erfüllt vom Heiligen Geist brechen die Apostel auf und verkünden mit Freude und Kraft die Frohe Botschaft. Der Funke springt auf die Zuhörenden über und Gottes Geist kommt auf sie herab. Gottes Geist überwindet Grenzen, wirkt in den Einzelnen und schafft Gemeinschaft.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329,1+3)

1. *Das ist der Tag, den Gott gemacht, / der Freud in alle Welt gebracht. / Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.*
3. *Wir sind getauft auf Christi Tod / und auferweckt mit ihm zu Gott. / Uns ist geschenkt sein Heilger Geist, / ein Leben, das kein Tod entreißt.*

Gebet

Gott, unser Vater, du berufst Menschen aus allen Völkern und Nationen. Du hast auch uns beim Namen gerufen. Durch die Taufe sind wir aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche. Du hast uns deinen Heiligen Geist geschenkt. Öffne uns für das Wirken deines Geistes, damit wir glaubwürdig christlich leben. Amen.

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus

Schwestern und Brüder!

^{1b} Führt ein Leben, das des Rufes würdig ist, der an euch erging.
² Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe
³ und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens! ⁴ Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung: ⁵ ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ⁶ ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

(Epheser 4,1b-6)

Kurze Stille

Lied: Fest soll mein Taufbund immer stehn (GL 866)

1. *Fest soll mein Taufbund immer stehn, / ich will die Kirche hören. / Sie soll mich allzeit gläubig sehn / und folgsam ihren Lehren. / Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad / in seine Kirch berufen hat; / nie will ich von ihr weichen.*
2. *Die rechten Wege wandle ich, / solange ich leb auf Erden. / Getreuer Gott, beschütze mich / und lass mich selig werden. / O mach mich ähnlich deinem Sohn, / dass ich erhalte seinen Lohn / im Himmel droben ewig.*

Bitten

V/A Komm, Heiliger Geist, entzünde in uns das Feuer deiner Liebe.

V Komm, Heiliger Geist, schenke uns Demut,
damit wir unser Leben immer mehr als Geschenk begreifen,
damit wir staunen können über die Schönheit deiner Schöpfung,
damit wir spüren: immerfort empfangen wir aus deiner Hand.

A Komm, Heiliger Geist ...

V Komm, Heiliger Geist, erfülle uns mit Friedfertigkeit,
damit wir Frieden suchen und zum Frieden beitragen,
damit wir bereit sind, uns zu versöhnen – mit anderen, mit uns
selbst, mit Gott.

A Komm, Heiliger Geist ...

V Komm, Heiliger Geist, gib uns Geduld,
damit wir einander ertragen und aushalten,
damit wir schwierige Situationen annehmen können,
damit wir Durststrecken durchhalten können.

A Komm, Heiliger Geist ...

V Komm, Heiliger Geist, durchdringe uns mit Liebe,
damit wir uns selber und einander annehmen,
damit wir einander mit Respekt begegnen,
damit dein Reich immer mehr Wirklichkeit wird.

A Komm, Heiliger Geist ...

V Komm, Heiliger Geist, schenke deiner Kirche Einheit und
Frieden.

A Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Amen.

Vater unser

Segensgebet

Guter Gott, du sendest deinen Geist aus, die kostbare Gabe. So willst
du uns dazu bewegen, dich und einander zu lieben.

Segne uns und lass in uns den Geist deiner Liebe so groß werden,
dass unser Leben ganz von ihm erfüllt ist.

(nach GL 675,5)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+2+5)

1. *Sonne der Gerechtigkeit, / gehe auf zu unsrer Zeit; / brich in
deiner Kirche an, / dass die Welt es sehen kann. / Erbarm dich,
Herr.*
2. *Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit, / dass
sie deine Stimme hört, / sich zu deinem Wort bekehrt. / Erbarm
dich, Herr.*
5. *Gib den Boten Kraft und Mut, / Glauben, Hoffnung, Liebesglut, /
und lass reiche Frucht aufgehen, / wo sie unter Tränen sä'n. /
Erbarm dich, Herr.*

Mariengruß – Gegrüßet seist du, Maria